

PRESSEMITTEILUNG #HOLOCAUSTGEDENKTAG 27.01.2021

# TAG DES GEDENKENS AN DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

Internationaler Holocaust-Gedenktag

**GRÜNE: Erinnerung verpflichtet, gegen Antisemitismus, Rassismus und  
Rechtsextremismus einzutreten**

27.01.2021

Der Ortsverband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Mörfelden-Walldorf hat am heutigen Internationalen Holocaust-Gedenktag am Gelände des Margit-Horvath-Zentrums ein Gesteck niedergelegt. „Wir dürfen nicht vergessen, dass Millionen von Menschen ermordet wurden. Wir hier in Mörfelden-Walldorf haben mit dem einstigen KZ-Außenlager einen Teil der Verbrechen des NS-Regimes direkt vor der Haustür. Diese Erinnerung ist uns eine Verpflichtung gerade in der heutigen Zeit gegen Antisemitismus, Rassismus und Rechtsextremismus einzutreten.“

Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz befreit. Im Jahr 1944 war in der Nähe Walldorfs eine KZ-Außenstelle eingerichtet worden. 1700 junge ungarische Jüdinnen, die aus dem KZ Auschwitz-Birkenau kamen, waren hier inhaftiert. Ende November wurden sie in das KZ Ravensbrück deportiert, bei Kriegsende lebten nur noch 330 von ihnen.

„Auch heute gibt es wieder Gruppierungen und Einzelne, die Menschen wegen ihrer Herkunft, ihres Aussehens, ihres Glaubens oder anderer menschenfeindlicher Gründe diskriminieren, angreifen oder sogar töten. Das alles beginnt immer damit, Menschen mit Worten herabzuwürdigen. Wir werden uns dem Entgegenstellen und für ein gleichberechtigtes Zusammenleben aller in unserer Stadt eintreten“, so der Ortsverband.

Der Vorstand

B'90 / DIE GRÜNEN Mörfelden-Walldorf